



Das Institut für Geschichte des ländlichen Raumes (IGLR) sucht eine*n studentische*n Mitarbeiter*in für das Projekt „Katalogisierung der Amateurfilmsammlung ‚Niederösterreich privat‘“.

Über das Projekt: Katalogisierung der Amateurfilmsammlung „Niederösterreich privat“

Die Sammlung „Niederösterreich privat“ ist das Ergebnis des höchst erfolgreichen Suchaufrufs zur Einbringung von Schmalfilmen, den das Land Niederösterreich gemeinsam mit dem Filmarchiv Austria im Jahr 2013 initiierte. Insgesamt wurden über 70.000 Filme von mehr als 2.700 Einbringer*innen archiviert und digitalisiert. Die Filmdokumente ermöglichen Einblicke in familiäre, dörfliche und regionale Erfahrungswelten und regen zu Forschungsfragen über ökologische, kulturelle und soziale Entwicklungen an.

[Dieses Projekt](#) am [IGLR](#) widmet sich der inhaltlichen Erschließung des Filmmaterials aus den 1910er- bis zu den frühen 1990er-Jahren. Der entstehende digitale Katalog soll es ermöglichen, rasch Auskunft über Inhalte innerhalb der umfangreichen Filmsammlung zu erhalten und gezielt Filme zu spezifischen Themen, Orten und Ereignissen finden zu können. Ein weiteres Ziel des Projekts ist es, Vernetzungs- und Austauschprozesse mit nationalen und internationalen Expert*innen im Bereich der Sammlung und Erforschung von Amateurfilmen/Home Movies zu vertiefen, u.a. durch die Mitarbeit in der [European Rural History Film Association](#).

Tätigkeitsprofil:

- Sichtung des Filmmaterials, inhaltliche Katalogisierung und Beschlagwortung; Erstellung von Datenbankeinträgen
- Entwicklung von Forschungsfragen sowie wissenschaftliche Begleitung der Katalogisierungsarbeit in Zusammenarbeit mit der Projektleitung
- Beteiligung an Veranstaltungen im Rahmen des Projekts

Anforderungen / Fähigkeiten / Kenntnisse:

- laufendes Bachelor- bzw. Masterstudium der Geschichte, Europäischen Ethnologie, Kultur- und Sozialanthropologie oder eines verwandten Faches
- Interesse an Home Movies und Amateurfilmen sowie an Forschungen zu audiovisueller Kultur und ländlichen und kleinstädtischen Gesellschaften

- Interesse an Katalogisierungsarbeit und -systematiken; wünschenswert sind Erfahrungen mit der Bestandsaufnahme von zeithistorischem Quellenmaterial
- Selbständigkeit und Genauigkeit
- Sicherheit bei digitaler Datenerfassung, IT-Affinität
- hohe soziale und kommunikative Kompetenz

Unser Angebot:

- Zeitraum: Anstellung vorerst befristet auf 12 Monate, mit Option auf Verlängerung, Beginn ab September 2023
- Arbeitszeit: 15 Std./Woche (flexibel nach Vereinbarung), Arbeitsort: *Institut für Geschichte des ländlichen Raumes*, St. Pölten (teilweise Möglichkeit zur Arbeit im Homeoffice)
- Bezahlung nach FWF-Sätzen (Student. Mitarbeiter*in, siehe: <https://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/personalkostensaetze/>)
- Mitarbeit in einem engagierten und interdisziplinären Team

Bitte beachten Sie, dass Bewerber*innen bei Abschluss des Arbeitsvertrages das entsprechende Masterstudium noch nicht abgeschlossen haben dürfen.

Wir ersuchen Sie, Ihrer **Bewerbung** (bevorzugt in ein PDF zusammengeführt) folgende Dokumente beizulegen:

- Motivationsschreiben (max. 1 Seite)
- tabellarischer Lebenslauf
- ggf. Arbeits-/Praktikumszeugnisse

Bewerbungen sind **bis zum 10. Juli 2023** per E-Mail an Mag.^a Brigitte Semanek (brigitte.semanek@ruralhistory.at) erbeten. Die aussichtsreichsten Bewerber*innen werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.